



Allgemeines Briefing LSZX

[Stand: 18.02.2022]

Prioritäten	Wir sind ein Segelflugplatz. Entsprechend hat der Segelflug grundsätzlich Vorrang vor anderen Sparten. Als Leistungszentrum Segelflug haben wir (erfreulicherweise) viel Grundschulung aber auch viele Streckenflieger - und natürlich gibt es da auch bei uns die Zeiten, wo alle „gleichzeitig“ in die Luft wollen. Selbstverständlich wissen das aber unsere Fluglehrer und – weil ja jeder Tag thermisch etwas anders verläuft – wird am morgendlichen Briefing zusammen festgelegt, wann die Schulung Pause macht, damit die Streckenflieger möglichst die volle Schleppkapazität zur Verfügung haben. Wenn man sich anständig miteinander abspricht, funktioniert das i.d.R. sehr gut. Genügend Schleppkapazität haben wir ja. Ab 2022 ersetzen wir sukzessive unsere Robins und den Bravo durch neue Schleppflugzeuge (Bristell), welche dann bis hin zum schweren Doppelsitzer alles „rausziehen“ können.
Briefing	• Das Briefing findet jeweils um 9 Uhr statt. • Von allen Piloten, die nach 9 Uhr in die Luft wollen wird erwartet, dass sie am Briefing teilnehmen. Hier gibt es ein Meteo- und NOTAM-Briefing sowie latest News und – wie oben erwähnt – die wetterabhängigen Absprachen betreffend Schulungs- respektive Streckenflug-Startfenstern. • Sollte jemand (aus „guten Gründen“) erst später auf dem Platz eintreffen, dann ist es seine eigene Verantwortung, sich via Tagesfluglehrer oder C-Büro die nötigen Informationen zu beschaffen. • Ein verantwortlicher Flugdienstleiter ist an den Wochenenden festgelegt – unter der Woche ist der Tagesfluglehrer oder ein aus der Gruppe der Anwesenden bestimmter Pilot verantwortlich.
Lärmschutz	• Der Überflug der bebauten Gebiete, insbesondere der Ortschaften Bilten und Schänis sowie der Einfamilienhaussiedlung am Hang nordwestlich des Pistenkopfs 16 sind für jeglichen Motorbetrieb zwingend zu meiden (Siehe Voltenkarte). • Zudem bitten wir alle Früh-Flieger (Ballonfahrer / Modellflieger etc.) bei der Zufahrt zum Flugplatz darauf Rücksicht zu nehmen, dass für die Bewohner des Campingplatzes kein unnötiger Lärm entsteht.
Voltengeografie und Separation	• Aufgrund der verschiedensten Benutzergruppen und deren individuelle Flugwege und Höhen sollen die jeweiligen Volten möglichst genau eingehalten werden. Die Voltenkarte zeigt euch, wie verschachtelt die Lufträume und Volten bei uns sind.



	Das ist kein Problem, wenn: 1. Jeder Pilot sich dessen bewusst ist und er „seine“ Volte möglichst exakt fliegt 2. Jeder Pilot aufmerksam am Funk auf der Platzfrequenz mithört und sich so ein Bild macht, was gerade sonst noch im Luftraum über Schänis abläuft • Jeder Pilot aktiv am richtigen Ort (siehe Voltenkarte und Punkt „Flugfunk“ unten) seine Position und Absicht bekannt gibt. Das kann bei uns problemlos auf Deutsch oder auf Englisch erfolgen.
Flugfunk	• Flugfunk ist aus den oben genannten Gründen grundsätzlich obligatorisch. An- und Abflug sowie Bewegungen auf dem Boden erfolgen für motorisierte Flugzeuge ausschliesslich mit Funk. • Das Kreuzen der Pisten (auch das Schieben des Segelflugzeuges zum Startplatz) darf ebenfalls nur mit eingeschaltetem Funk erfolgen. • Pflichtmeldungen für Segelflieger sind der Einflug in den Abkreisraum und der Beginn des Downwindes. • Motorflieger melden sich Reichenburg / Ziegelbrücke und dann „Sector Whiskey“ (siehe Anflugkarte)
Gebühren	• Die Landegebühr ist gemäss aktueller Preisliste zu bezahlen. Sie setzt sich zusammen aus CHF 1.—für den Flugplatzverein plus der jeweiligen Gebühr. Quittungen können nicht ausgestellt werden. • Bitte den Betrag im C-Büro, 1. Stock, in einem Couvert (mit allen nötigen Angaben gemäss der Vorlage) in den Briefkasten legen. • Eine selbständige Zahlung mit TWINT ist neu ebenfalls möglich. Der TWINT-QR-Code liegt im C-Büro auf. Du kannst diesen mit deiner TWINT-App scannen und dann den Betrag direkt eingeben und bezahlen. Damit wir wissen, von wem diese Zahlung erfolgt ist, musst du direkt in der App deine persönlichen Daten eingeben. • Eine Zahlung mit Kreditkarte geht auch, aber nur, wenn das Büro besetzt ist. • Solltest Du weitere Leistungen (z. Bsp. Camping) von uns beziehen, kannst Du diese ebenfalls genau auf demselben Weg abrechnen und bezahlen.
Campingplatz	• Siehe separates Briefing
Bei Problemen	• Grundsätzlich im C-Büro (+41 55 250 50 00) oder beim verantwortlichen Tagesfluglehrer / FDL melden.